

NIEDERSCHRIFT

über die 14.Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 11.02.2016
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:05 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner

Verwaltung

Frau Marion Franz

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Mirko Tillack	privat verhindert
Herr Thomas Winkler	dienstlich verhindert
Herr Steffen Wolf	dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 14. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 03. Dezember 2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Lamprecht
- Frau Stadträtin Stelzner

TOP 2. Informationen, Anfragen und Anträge

→ Herr Stadtrat Eckoldt ab 18:34 Uhr anwesend (9)

Frau Franz informierte über 2 aktuell eingegangene Zuwendungsbescheide, zum einen über ca. 82.000 € als Instandsetzungspauschale für Straßenbau, als weiteres zusätzliche 1,1 Mio. € aus dem Wiederaufbauplan.

Des Weiteren informierte Frau Franz zum aktuellen Baugeschehen am Pumpwerk Süd und an der Johann-Sebastian-Bach-Str..

Herr Opitz setzte die Stadträte in Kenntnis, dass der Eigentümer der Roten Mühle zum Verkauf des Objektes bereit wäre. Herr Opitz würde zeitnah Gespräche mit dem Eigentümer führen und strebt im März den Beschluss zum Grunderwerb an. Das Grundstück soll renaturiert werden und ist für weitere Hochwasservorsorgemaßnahmen Heidenaus notwendig.

Herr Stadtrat Schürer hinterfragte den Umfang der geplanten Maßnahmen am Grundstück, Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich nach anfallenden Folgekosten.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat